

NFON AG erzielt solides Q3-Ergebnis in einem anspruchsvollen Marktumfeld

- Konzernumsatz stieg um 2,7 % auf 66,0 Mio. EUR
- Wiederkehrende Umsätze wuchsen um 1,9 % auf 61,8 Mio. EUR, Anteil am Gesamtumsatz bei 93,6 %
- Nicht wiederkehrende Umsätze deutlich um 15,3 % auf 4,2 Mio. EUR erhöht
- Bereinigtes EBITDA um 3,5 % auf 8,7 Mio. EUR gesunken
- Vorstand bestätigt Fortführung NFON Next 2027 mit Fokus auf Skalierung, Profitabilität und technologische Differenzierung
- Prognose für das Geschäftsjahr 2025 angepasst

München, 20. November 2025 – Die NFON AG, ein führender europäischer Anbieter für integrierte Businesskommunikation mit Fokus auf KI-gestützten Anwendungen, hat heute ihre Geschäftszahlen für das dritte Quartal 2025 veröffentlicht. In einem weiterhin verhaltenen Marktumfeld mit zurückhaltenden Investitionen insbesondere im KMU-Segment entwickelte sich das Unternehmen solide. Der Konzernumsatz stieg um 2,7 % auf 66,0 Mio. EUR (9M 2024: 64,3 Mio. EUR). Wachstumstreiber war erneut das Projektgeschäft der im Vorjahr übernommenen botario GmbH, das wesentlich zu den nicht wiederkehrenden Umsätzen beitrug.

Andreas Wesselmann, CEO der NFON AG, erklärt: „Wir haben unsere strategischen Initiativen im dritten Quartal konsequent vorangetrieben und damit die Weichen für nachhaltiges Wachstum gestellt. Die erfolgreiche Einführung mehrerer neuer KI-Lösungen unterstreicht unsere hohe Innovationsgeschwindigkeit und Umsetzungsstärke. In einem anspruchsvollen Marktumfeld konnten wir unseren Umsatz weiter steigern. Unser Fokus bleibt klar: Wir investieren gezielt in Innovationen, die unseren Kunden im Alltag echten Mehrwert bieten – und steigern gleichzeitig unsere Effizienz, indem wir KI-Technologien zunehmend in verschiedenen Unternehmensbereichen einsetzen.“

Solides operatives Ergebnis und stabile Ertragslage

Die wiederkehrenden Umsätze erhöhten sich um 1,9 % auf 61,8 Mio. EUR (9M 2024: 60,6 Mio. EUR) und machten 93,6 % des Gesamtumsatzes aus. Sie umfassen im Wesentlichen feste monatliche Lizenzgebühren pro Seat oder Plattformservices sowie feste und volumenabhängige Nutzungsgebühren für Sprachminuten und SIP-Trunk-Dienstleistungen. Die Zahl der installierten Nebenstellen (Seats) ging marktbedingt um 2,6 % auf 648.211 zurück (9M 2024: 665.730), während der blended ARPU mit 9,92 EUR stabil blieb (+0,4 %). Die nicht wiederkehrenden Umsätze stiegen überproportional um 15,3 % auf 4,2 Mio. EUR (9M 2024: 3,7 Mio. EUR), getragen von einer guten Entwicklung der Projektumsätze mit KI-Lösungen.

Insgesamt zeigt sich damit ein solides, wenn auch noch zurückhaltendes Umsatzbild: Das Cloud-Telefonie-Kerngeschäft liefert dabei eine stabile Basis, blieb jedoch von der insgesamt verhaltenen Investitionsbereitschaft im Markt geprägt, während die Projektumsätze erste spürbare Impulse für zusätzliche Dynamik setzen.

Das bereinigte EBITDA belief sich auf 8,7 Mio. EUR (9M 2024: 9,1 Mio. EUR) und lag damit um 3,5 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang resultierte aus geplanten Investitionen in Personal sowie operative Strukturen im Zuge der laufenden KI-Initiativen und Produktentwicklungen. Der operative Cashflow belief sich auf 4,9 Mio. EUR (9M 2024: 5,1 Mio. EUR). Zum Stichtag 30. September 2025 verfügte NFON über Zahlungsmittel in Höhe von 11,4 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 13,0 Mio. EUR) und damit über eine solide finanzielle Basis zur Umsetzung der nächsten Schritte im Strategieprogramm.

Alexander Beck, CFO der NFON AG, erklärt zur aktuellen Geschäftsentwicklung: „Unsere Aufgabe ist es, NFON nachhaltig zu steuern, mit klaren Prioritäten, finanzieller Disziplin und dem Anspruch, kontinuierlich besser zu werden. Das ist kein Sprint, sondern ein Prozess, den wir mit Überzeugung und Konsequenz gestalten. Entscheidend ist, die richtigen Weichen früh zu stellen, um Wachstum, Effizienz und finanzielle Stabilität langfristig zu verbinden.“

Strategische Fortschritte und Ausbau des KI-Portfolios

Das neue Vorstandsteam mit Andreas Wesselmann (CEO) und Alexander Beck (CFO) treibt die Umsetzung von NFON Next 2027 planmäßig voran. Im Fokus stehen Innovation, Skalierung und operative Exzellenz. Im Berichtszeitraum hat NFON mehrere neue KI-Lösungen eingeführt. Die Grundlage bietet der NFON Intelligent Assistant (Nia). Nia FrontDesk bietet darauf aufbauende Lösungen für Empfangs- und Servicebereiche, die administrative Aufgaben unterstützen. Ergänzend dazu können AI Essentials wie Voicemail-Transkription, intelligente Suchfunktionen, Gesprächszusammenfassungen und automatisch generierte Handlungsanweisungen direkt in der Plattform aktiviert werden. Zudem hat NFON bestehende Lösungen – etwa das Contact Center – gezielt um KI-Komponenten erweitert. Für dialogbasierte Automatisierungsszenarien setzt NFON auf botario, die Conversational-AI-Plattform, die beispielsweise erfolgreich im Bereich Health Care im Einsatz ist. Diese Fortschritte stärken die Marktposition von NFON als einem der führenden europäischen Anbieter für integrierte, KI-gestützte Businesskommunikation.

Anhaltend herausforderndes Marktumfeld führt zu Prognoseanpassung

Im Zuge der weiteren Geschäftsentwicklung hat der Vorstand die Prognose zum dritten Quartal angepasst. Für das Gesamtjahr 2025 wird nun ein Konzernumsatzwachstum zwischen 1,0 % und 2,5 % erwartet (zuvor: 3 % bis 5 %). Die Prognose für das bereinigte EBITDA wurde entsprechend auf einen Korridor von 11,5 bis 12,5 Mio. EUR konkretisiert (zuvor: 12,5 bis 14,0 Mio. EUR).

Die Gründe für die Anpassung entsprechen im Wesentlichen den bereits im Halbjahr dargestellten Faktoren: eine insgesamt verhaltene Investitionsdynamik im Markt, ein intensives Wettbewerbsumfeld sowie eine verzögerte Realisierung einzelner Wachstumstreiber.

Die vollständige Quartalsmitteilung zum dritten Quartal 2025 steht auf der Website der NFON AG im Bereich [Investor Relations](#) zum Download zur Verfügung.

Ergebnis für das dritte Quartal 2025 im Überblick¹:

Mio. EUR	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Gesamtumsatz	66,0	64,3	2,7 %
Wiederkehrende Umsätze	61,8	60,6	1,9 %
Anteil wiederkehrender Umsätze	93,6 %	94,3 %	–
Nicht wiederkehrende Umsätze	4,2	3,7	15,3 %
Anteil nicht wiederkehrender Umsätze	6,4 %	5,7 %	–
ARPU blended ² (in EUR)	9,92	9,88	0,4 %
Anzahl Seats	648.211	665.730	–2,6 %
EBITDA	7,7	8,2	–6,8 %
Bereinigtes EBITDA	8,7	9,1	–3,5%

¹ In den Tabellen können Rundungsdifferenzen auftreten.

² Basierend auf durchschnittlicher Anzahl der Seats pro Monat in den betrachteten Zeiträumen.

Kontakt Investor Relations

NFON AG
Friederike Thyssen
Vice President Investor Relations & Sustainability
+49 89 45300-449
ir-info@nfon.com

Medienkontakt

NFON AG
Thorsten Wehner
Vice President Public Relations
+49 89 45300-121
thorsten.wehner@nfon.com

Über die NFON AG

NFON ist ein führender europäischer Anbieter für integrierte Businesskommunikation mit Fokus auf KI-gestützten Anwendungen. Das börsennotierte Unternehmen (Börse Frankfurt, Prime Standard) verfügt über neun Niederlassungen und arbeitet mit über 3.000 Partnern zusammen. Täglich unterstützt NFON rund 55.000 Unternehmenskunden in Europa mit intuitiven Kommunikationslösungen, die ihre Geschäftstätigkeit effizienter und flexibler

gestalten. Als lizenziertes Telekommunikationsunternehmen ist NFON in 15 europäischen Ländern aktiv.

Als langfristiger Partner für den Mittelstand vereint NFON technologische Innovation mit anwenderfreundlichen und effizienten Businesskommunikationslösungen. Mit KI-gestützten Technologien und operativer Exzellenz ermöglicht NFON Unternehmen, das volle Potenzial künstlicher Intelligenz zu nutzen – für optimierte Prozesse, präzisierte Kundeninteraktionen und neue Wachstumschancen.

Mit dem Kernprodukt, der smarten Cloud-Kommunikationsplattform, bietet NFON unkomplizierte Sprachanrufe, einfache Videokonferenzen und nahtlose Integration von CRM- und Collaboration-Tools für kleine und mittlere Unternehmen. Sämtliche Cloud-Services von NFON werden in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland betrieben, deren Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien gedeckt wird.

<http://www.nfon.com/>

Disclaimer

Diese Mitteilung erfolgt ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Gesellschaft dar. Die in dieser Mitteilung besprochenen Wertpapiere sind nicht und werden nicht unter dem U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung (der „U.S. Securities Act“) registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung oder aufgrund einer Ausnahmeregelung unter dem U.S. Securities Act verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Ein öffentliches Angebot der in dieser Mitteilung besprochenen Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika wird nicht durchgeführt und die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren dar. Diese Mitteilung ist weder zur direkten noch zur indirekten Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada, Japan oder anderen Ländern, in denen die Verbreitung dieser Mitteilung rechtswidrig ist, oder an US-Personen bestimmt.